

# Rezensionen von Buchtips.net

## Daniel Suarez: Daemon

### Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-499-25245-7 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 1,71 Euro (Stand: 30. September 2022)

Der Cyberthriller "Daemon" von Daniel Suarez nimmt den Leser mit in eine mitreißende Welt, in der ein Computerprogramm sein tödliches Unwesen treibt - hinterlassen vom toten Inhaber einer Softwarefirma. Eine Welt voller automatisch gesteuerter Ereignisse, Fallen und Angriffe auf die moderne Gesellschaft, erst auf kleiner, dann auf immer größerer Ebene.

Der wichtigste Punkt, der das Buch von vielen anderen Cyberthrillern abhebt: Die technischen Details stimmen fast vollständig. Nur an sehr wenigen Stellen finden sich falsch verwendete Begriffe, und nur an einer kurzen Stelle am Anfang bekommt man den Eindruck, dass mit aller Gewalt möglichst viel Technikram in die Handlung eingebaut werden soll. Ansonsten liest sich das Buch auch und gerade für Menschen mit Ahnung von Computern sehr angenehm, Technik wird logisch verwendet, sinnvoll in die Handlung eingebaut und richtig erläutert - ganz im Gegensatz zu vielen anderen Büchern, bei denen man sich bei jedem zweiten Fachbegriff für den Autor fremdschämen muss.

Die Geschichte bleibt trotz des großen Umfangs bis zur letzten Seite spannend, abwechslungsreich und interessant - ein weiterer Unterschied zu vielen anderen Büchern, die oft nach der Hälfte deutlich nachlassen. Immer wieder kommen neue Wendungen dazu, das System wird immer ausgeklügelter, komplexer, größer. Obwohl immer wieder neue Personen hinzukommen, kann man der Geschichte gut folgen und man behält den Überblick.

Die Realitätsnähe ist ein weiterer Pluspunkt der Story von "Daemon" - es tauchen keine völlig abgedrehten Konstrukte auf, die diversen Gerätschaften und Fallen sind kreativ, ungewöhnlich, aber nicht unvorstellbar. Der "Daemon" wird nicht als unerklärtes und unerklärbares metaphysisches Irgendwas dargestellt, sondern wie ein komplexes, gut erklärtes, realistisches Programm.

Das Buch zieht den Leser sofort in seinen Bann, man möchte wissen, wie es weitergeht, welchen genial-bösartigen Einfall der tote Programmierer als nächstes auf die Welt losgehen lässt. Eines der besten Bücher, die ich seit langem gelesen habe.

Für Technikfreunde, Informatiker und Computerfreaks definitiv ein must-read, absolut empfehlenswert - 10/10. Für Menschen, die mit Technik eher nichts am Hut haben (möchten), könnte die Geschichte zu techniklastig sein, auch wenn Fachwörter sehr gut und laienfreundlich erklärt werden. Daher gebe ich insgesamt verdiente 9 Sterne.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Jan Schejbal](#)  
[10. Mai 2010]